

# Befreie deinen Fluss!

(gh) Weltweit gibt es 200 Ökoregionen von besonderer Bedeutung für die Artenvielfalt auf unserer Erde. Eine davon liegt im Herzen Europas: Das Wasserschloss Alpen. Der WWF lancierte die grenz- und sprachübergreifende Kinder- und Schulkampagne «Kids for the Alps» (Kinder für die Alpen) zum Schutz der Alpenregion. Ziel dieser Kampagne ist es, dass Kinder und Jugendliche der Alpenregionen die Einzigartigkeit und Schönheit ihres Lebensraumes entdecken und selber für ihren Schutz aktiv werden.

Die LGU startet diesen Herbst nun in die dritte Phase dieser alpenweiten Kampagne: Nach einem Zeichenwettbewerb 2002, dem Projekt «My water and me» und dem ersten Alpenkindergipfel zu den Wünschen an die Zukunft – ebenfalls unter Mitwirkung von jungen Vertreterinnen und Vertretern aus Liechtenstein im

Jahr 2003 – folgt nun das Projekt «Befreie deinen Fluss!»

Gemeinsam mit WWF International, WWF Schweiz, Österreich, Italien und Slowenien sowie dem Gemeindefeldnetzwerk «Allianz in den Alpen» wird sich die LGU ab kommendem Herbst für den Zusammenhang zwischen natürlichen Bächen und Flüssen, nachhaltiger Nutzung von Wasser und der Artenvielfalt in einer möglichst breiten Öffentlichkeit stark machen. Ziel des Projektes ist, dass vor allem Kinder die Notwendigkeit des Schutzes von alpinen Bächen und Flüssen für ihre eigene Umwelt erfassen. Mit einer umfangreichen Checkliste können die Kinder gemeinsam mit Erwachsenen herausfinden, wie die eigene Gemeinde mit der Ressource Wasser umgeht und ob sie für die Gewässer ihrer Region Sorge trägt. Wo Handlungsbedarf besteht, werden Kinder und Jugendliche mit umfangreichen Zusatzmaterialien motiviert, selber aktiv zu werden.

## Feuer in den Alpen 14. August 2004

Gemeinsame Veranstaltungen von Alpen-Initiative, CIPRA Schweiz, Komitee Stopp Transit A13/A14, Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz LGU, Plattform gegen den Letzetunnel, WWF Graubünden.

**Kontakt und Information:**  
[www.lgu.li](http://www.lgu.li)  
[www.vcs-gr.ch](http://www.vcs-gr.ch)  
[www.feuerindenalpen.org](http://www.feuerindenalpen.org)

Im Rahmen einer alpenweiten Aktion lodern am 14. August 2004 zwischen Wien und Nizza unzählige Höhenfeuer. Sie setzen ein eindrückliches Zeichen für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes sowie gegen die Zerstörung des Ökosystems Alpen. Die Höhenfeuer machen Mut zum Engagement für eine nachhaltige Entwicklung im Alpenraum.

In der Rheintal-Region lodern dieses Jahr zwei Feuer – in Frastanz und in Thusis. Die Feuer sind ein Zeichen gegen überbordenden Transitverkehr über den San Bernardino. Sie sind ein Symbol gegen den Letze-Strassentunnel und für eine grenzüberschreitende Verkehrsplanung.

**Frastanz in Vorarlberg, am Rungeldonweg (Sponda)**

Der Anlass findet statt auf der Letze, in unmittelbarer Nähe des Portals des geplanten Strassentunnels. Begrüssung und Kurzreferat um 19.00 Uhr. Anschliessend gemütlicher Anlass für Kinder und Erwachsene mit der Gelegenheit zum Grillieren. Picknick aus dem Rucksack – Getränke sind vorhanden. Musikalische Unterhaltung mit Claudia Vamvas, St. Gallen.

**Thusis im Domleschg, bei der Burg Hohen Rätien**

Begrüssung und Kurzreferat durch Stefan Grass, Komitee Stopp Transit A13/A14, um 19.00 Uhr. Anschliessend gemütlicher Anlass für Kinder und Erwachsene. Gelegenheit zum Picknicken, Grillieren und Suppe kochen.



[Bild: Gerhard Leeb, CIPRA Schweiz]